

Tieck, Ludwig: Feldblumen (1813)

1 Du gehst vorüber,
2 O Lieber!
3 Und siehst nicht,
4 Fühlst nicht,
5 Wie schön das grüne Gras,
6 Wie erfrischend und kühl und naß,
7 Und dazwischen die goldenen Sterne;
8 Mußt du denn stets nach der Ferne?

(Textopus: Feldblumen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38894>)